
Werkleiter: Herr Hurtenbach
Sachbearbeiter: Herr Hurtenbach (Tel. 02641/975-231)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: AWB/457/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes	12.06.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Ausschreibung Baurestmassen aus der Flutkatastrophe im Ahrtal

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen des Wiederaufbaus Ahrtal sind erhebliche Mengen von Abfällen angefallen. Teilweise sind diese noch nicht beräumt worden. So lagern auf der sog. Zirkuswiese in Bad Neuenahr noch geschätzte 55.000 Mg an Bauschutt, Recyclingmaterial und Boden und auf der sog. Theilwiese in Bad Neuenahr noch geschätzte 75.000 Mg an Bodenmaterial. Die Kosten für Bauschutt übernimmt der Fonds nur zu 80 %. 20 % muss der Kreis zahlen.

Wir haben mit der Unternehmensberatung Schmidt/Bechtle die Entsorgung europaweit ausgeschrieben, nachdem die Kreisverwaltung uns gebeten hat, diese Entsorgung der Bauschutt- und Bodenmassen durchführen zu lassen.

Wir rechnen mit rund 3-4 Monaten Räumungszeit. Ggf. werden vorher noch Bauschutt und Bodenmassen kostenlos bzw. nur gegen Erstattung der Verladekosten von Baufirmen beräumt. Das reduziert die Entsorgungskosten, die wir beim Bauschutt auf ca. 2 Mio. € und beim Boden auf rd. 1,9 Mio. € schätzen. Hinzu kommen noch Verlade- und Beprobungs-, und Handlingskosten von geschätzten 500.000 €. Genauere Zahlen können erst zur Submission vorgelegt werden.

Da die Entsorgungskosten nicht abfallgebührenfähig sind, werden wir nach der Submission die Vergabe für den 26.06.23 im Kreis- und Umweltausschuss terminieren, damit nach Einrichtung der Baustellen ab dem 01.08. die Entsorgung starten kann.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Sascha Hurtenbach
Werkleiter

Anlagen zur Vorlage: